

# Mut und Einsatzfreude auf der Bühne

## Junge Musiker erhalten in Vöhringen viel Beifall

**Vöhringen** Die Eltern, Großeltern und Geschwister der vielen Mitwirkenden haben bei der Jahresfeier der Vöhringer Bläserjugend im voll besetzten Saal des Wolfgang-Eychmüller-Hauses eine tolle Kulisse für das jährliche Großereignis der kleinen Musiker gebildet. Jugendleiterin Jutta Haisch von der Stadtkapelle Vöhringen versprach den Zuhörern eingangs: „Es ist schon eine tolle Gruppe musikbegeisterter Schüler, die sich heute teils zum ersten Mal auf die große Bühne wagt.“ Und damit hatte sie nicht zu viel versprochen – das zeigten die Nachwuchsmusiker denn auch gleich mit großer Hingabe. Dass das möglich war, sei auch den vielen engagierten Musiklehrern zu verdanken, welche die ersten Schritte der kleinen Musiker mit viel Geduld und Geschick begleitet hätten, sagte Haisch.

Nach dem Auftakt der Anfänger- und Fortgeschrittenen-Flötengruppen ließ der Chor unter der Leitung von Victoria Kast die Welthits „Halleluja“ von Leonard Cohen und „Angel“ von der Kelly Family erklingen. Das schuf eine festliche Stimmung. Passend zum ersten Adventswochenende war dann auch das Lied „Advent ist ein Leuchten“ zu hören.

Bei den Solisten bewiesen die Akteure, dass nicht nur an Blasinstrumenten und Schlagzeug, sondern auch am Klavier schon beachtliche Fortschritte zu erkennen sind. Mit „Stand by Me“ und „Pirates of Rock“ gelang der Nachwuchsgruppe schwungvoll der musikalische Übergang zur Jugendkapelle Vöhringen. Die beeindruckte unter der Leitung von Fabian Weißenberger nicht nur optisch auf der Bühne, sondern gestaltete mit Präzision und Klangfülle den Konzertabschluss unter anderem mit „Mary Poppins“ und „White Christmas“. Der lang anhaltende Beifall war redlich verdient. (rfu)



**Abslovierten ihren ersten Auftritt mit Bravour: Antonia Krämer und Abigail Zimmermann.** Foto: Roland Furthmair